

DAS ZIEL

Innovationen fördern

„Umweltpolitik wird ein Markenzeichen dieser Regierung“, das erklärte Bundesumweltminister Norbert Röttgen im Rahmen der Regierungserklärung am 11.11.2009 in Berlin. „Ökologische Politik ist heute in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Sie ist Grundlage unseres Lebens und Handelns – besonders für unser wirtschaftliches Handeln.“

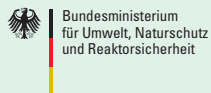
Das Netzwerk Ressourceneffizienz ist offen für alle Interessierten. Hier arbeiten Vertreter/innen aus Wirtschaft, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen, um das Thema Ressourceneffizienz weiter zu verbreiten und die Herausforderung anzunehmen, gemeinsam zum Gelingen beizutragen. Das Bundesumweltministerium versteht sich dabei als Impulsgeber.

Weitere Informationen unter:
www.netzwerk-ressourceneffizienz.de

Speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten sind Veranstaltungen, die vor Ort in der Region oder im Rahmen von Branchenaktivitäten stattfinden. Um die Unternehmen zu erreichen, arbeiten die Initiatoren, d.h. das Wuppertal Institut, die Effizienz-Agentur NRW und die Deutsche Materialeffizienzagentur, eng mit den in den Regionen bzw. Branchen etablierten Akteuren zusammen.

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ ist in das Vorhaben „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes) eingebunden, das im Rahmen des UFOPLAN durch das BMU und das UBA gefördert wird (Förderkennzeichen: 3707 93 300).



INFORMATION

Kontakt und Anmeldung

Veranstalter / Partner

Regionalpartner „initiative umwelt unternehmen“ c/o RKW Bremen und die Handelskammer Bremen in Zusammenarbeit mit der Effizienz-Agentur NRW



Anmeldung und Informationen

Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Koordinierungsstelle
„initiative umwelt unternehmen“
c/o RKW Bremen GmbH
Barkhausenstr. 2, 27568 Bremerhaven
Tel.: 0471- 308 31 32, Fax: 0471- 308 31 33
E-Mail: stadler@uu-bremen.de
www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Veranstaltungsort

Handelskammer Bremen
Am Markt 13, 28195 Bremen

Wegbeschreibung:

http://www.handelskammer-bremen.ihk24.de/service-marken/wir_ueber_uns/So_erreichen_Sie_uns/index.jsp



Ressourceneffizienz vor Ort



Material sparen – Ressourcen schonen – Kosten senken

Mittwoch, 03. März 2010

14:00 – 18:00 Uhr

Handelskammer Bremen

Am Markt 13, 28195 Bremen



VOR ORT

Ressourceneffizienz

PROGRAMM

Erfolgreicher Wirtschaften



Neue Wege gehen, Material und Rohstoffe einsparen, Ressourcen schonen und dabei Kosten reduzieren:

Das sind für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dauerhafte Herausforderungen.

Wie man diesen speziell im verarbeitenden Gewerbe begegnen kann, ist das Thema der Regionalveranstaltung. Sie findet in der Region Bremen statt, vor

Ort, wo unter anderem die Ernährungs- und Metallindustrie wichtige Schwerpunkte darstellen.

Von guten Beispielen lernen oder anders formuliert: Wie lässt sich ressourceneffizientes Wirtschaften in der Praxis umsetzen. Die in der Region bereits erzielten Erfolge stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Unternehmerworkshop gibt Hinweise zu den möglichen ersten Schritten und zeigt dem Betrieb dabei finanzielle und organisatorische Unterstützungsoptionen auf.

Und vor allem: Die Veranstaltung bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch, zum direkten Kontakt zu kompetenten Partnern und damit zur Vernetzung in der Region.



14:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Martha Pohl, Handelskammer Bremen

14:10 Uhr Good Practice: Beispiele aus der Praxis

Beispiel 1: Ressourceneffizienz in der IT

Harald Rossol, b.r.m. business resource management - Technologie- und Managementberatung

Beispiel 2: Wassereinsparpotenzial in einem Lebensmittelbetrieb

Ulrike Wesling-Arendt, Inbev Deutschland Brauerei Beck & Co.

Beispiel 3: Materialeffizienz in der Fertigung durch Reibschweißen

Werner Haag, Haag Industrietechnik GmbH
Bernd Kidler, Sensing Technologies GmbH & Co. KG

Fragen & Antworten

15:30 Uhr Kaffeepause

Zeit für persönliche Gespräche

16:00 Uhr Von der Idee zur Umsetzung Methoden und Instrumente zur Nutzung von Ressourceneffizienzpotenzialen

Henning H. Sittel, PIUS-Netzwerk-Deutschland, Effizienz-Agentur NRW

16:45 Uhr Förderung von Ressourceneffizienz

(„Staccato“)

Regionale Förderung

Martin Schulze, „initiative umwelt unternehmen“
c/o RKW Bremen

Nationale und EU- Innovationsförderung

Dieter Voß, Wirtschaftsförderung Bremen

VerMat und KfW Sonderfonds Energieeffizienz

Torsten Stadler, „initiative umwelt unternehmen“
c/o RKW Bremen

BMBF-Projekt: „Ressourcenkultur“

Dr. Sebastian Klinke, artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen

ab 17:30 Uhr Forum

Gedanken und Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Imbiss (Infostände + Infomaterialien)

Moderation:

Martin Schulze, „initiative umwelt unternehmen“
c/o RKW Bremen

